



Gemeinde Niederkrüchten
Der Bürgermeister
Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus
Aktenzeichen: 10 30 03 / 11 22 10

Niederkrüchten, den 03.05.2021

Vorlagen-Nr. 172-2020/2025

Sachbearbeiter: Frank Grusen

öffentlich

Beratungsweg

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und
Forstwirtschaft

10.06.2021

Beteiligung der Gemeinde Niederkrüchten am Interreg VI-Antrag "Grenzüberschreitendes Netzwerk Reiter Routen"

Sachverhalt:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 22. Januar 2020 die Beteiligung am People to People-Projekt „Grenzüberschreitendes Netzwerk Reiter Routen“ beschlossen.

Im Rahmen dieses Projektes bereiten die beteiligten Kommunen und Kreise unter Federführung des Naturparks Maas-Schwalm-Nette einen Antrag für eine Förderung im Rahmen des Interreg VI-Programms vor. Das zwischenzeitlich weitestgehend abgeschlossene People to People-Projekt beinhaltet die Identifikation möglicher (grenzüberschreitender) Reiter Routen, entsprechender Knotenpunkte, entlang der Routen gelegener Betriebe sowie bürokratischer Hürden beim Übertritt der deutsch-niederländischen Grenze mit dem Pferd. Es wurden mehrere Workshops in den teilnehmenden Kommunen durchgeführt. Hierbei wurden zunächst denkbare Reiterwege erfasst und in einem zweiten Schritt mit allen Interessensträgern abgestimmt. Das Ergebnis des Projektes ist eine Karte aller durch die Beteiligten als umsetzbar angesehenen Reiterwege sowie der sie verknüpfenden Knotenpunkte. Das People to People-Projekt liefert darüber hinaus einen Kostenplan für die Umsetzung der Ergebnisse.

Das angedachte Reiter Routennetzwerk beinhaltet insgesamt 550 Kilometer Reiterwege in den Kommunen Niederkrüchten, Brüggeln, Schwalmtal, Nettetal, Wegberg, Wassenberg, Straelen

und Wachtendonk. Auf das Niederkrüchter Gemeindegebiet entfallen insgesamt 90 Kilometer Reitwege.

Das Gesamtvolumen des Interreg-Förderantrags für das Projekt beläuft sich auf 980.000,00 Euro, wobei der Schwerpunkt hinsichtlich der Kosten in der Einrichtung einer Knotenpunkt-Beschilderung liegt. Bei einer Förderung von 75 v. H. und einem Eigenanteil von 25 v. H. belaufen sich die Eigenmittel der Projektpartner auf insgesamt 245.000,00 Euro. Diese Eigenmittel ergeben sich wiederum aus einer erfolgten Planung der umzusetzenden Maßnahmen (hier bspw. Beschilderung, Anpassungsmaßnahmen an kritischen Stellen) durch den Naturpark Maas-Schwalm-Nette. Der Eigenanteil der Gemeinde Niederkrüchten umfasst gem. bisheriger Planung 6.480,00 Euro verteilt auf drei Jahre, somit jeweils 2.160,00 Euro in den Jahren 2022, 2023 und 2024. Die dem Kostenplan zu entnehmenden Eigenanteile setzen eine Beteiligung aller Kommunen in entsprechendem Umfang voraus. Der Kreis Viersen hat im Rahmen einer Videokonferenz zur Abstimmung des weiteren Vorgehens bereits seine Beteiligung in Aussicht gestellt. Da noch nicht alle Fördermodalitäten definiert sind, empfiehlt der Naturpark Maas-Schwalm-Nette als Projektträger jeweils 3.500,00 Euro für die Jahre 2022, 2023 und 2024 einzuplanen.

Da im Bereich Boschbeektal ein zusätzlicher Reitweg entstehen soll, entstünden an dieser Stelle weitere Kosten in Höhe von etwa 167.200,00 Euro. Eine Förderung von 75 v. H. vorausgesetzt, wären von der Gemeinde Niederkrüchten 26.180,00 Euro für diese Maßnahme zu tragen.

Die dem Kostenplan ebenso zu entnehmenden Positionen zu den Unterhaltungskosten haben zunächst nur informativen Charakter. So ist im Rahmen der Antragsstellung die Nachhaltigkeit des Projekts darzustellen. Hierbei wurden auf Grundlage der durch die Unterhaltung des bereits bestehenden Knotenpunktnetzes in den Niederlanden bekannten Kosten pro Kilometer auf die Projektpartner umgelegt. Der Kreis Viersen hat allerdings bereits in Aussicht gestellt, die Unterhaltung des Reitnetzwerks im Kreisgebiet analog zu der des Radknotenpunktsystems durch seinen Baubetriebshof sicherzustellen, sodass die diesbezüglich dargestellten Folgekosten für die Gemeinde Niederkrüchten nicht zum Tragen kämen.

Die Beantragung des Interreg-Projekts wird voraussichtlich Anfang des Jahres 2022 möglich sein

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Gemeinde Niederkrüchten am Interreg-Antrag „Grenzüberschreitendes Netzwerk Reiter Routen“ gegenüber dem Projektträger Naturpark

Maas-Schwalm-Nette verbindlich zuzusagen und die damit einhergehenden Eigenmittel in den Jahren 2022, 2023 und 2024 zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		1.100.15.01.01.01/54310000 u. a				
Kosten der Maßnahme in Euro		3.500,00 (2022)				
Folgekosten in Euro		3.500,00 (2023) + 26.180,00 (Eigenanteil Reitweg) 3.500,00 (2024)				
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input checked="" type="checkbox"/>

gez. Wassong